

KANDIDATUR ALS STELLV. LANDESVORSITZENDER

Liebe Genoss:innen,

seit einem Jahr darf ich als Vorsitzender des Landesausschusses arbeiten und konnte als kooptiertes Mitglied wertvolle Einblicke in die Arbeit des Landesvorstandes gewinnen. An dieser Stelle möchte ich mich für die starke Zusammenarbeit im letzten Jahr bedanken und zugleich den Blick nach vorn richten. Ich bin Leon, 20 Jahre alt und wohne im schönen Probstzella im Landkreis Saalfeld- Rudolstadt. Meine Politisierung begann früh: Schon als Kind habe ich Politik hautnah erlebt, bereits mit acht Jahren habe ich beim Plakate kleben für die Bürgermeisterwahl in meinem Heimatort geholfen. Viele Wahlkämpfe folgten. Spätestens mit meinem Eintritt in die SPD im März 2020, kurz nach der Kemmerich-Wahl war für mich klar: Man kann sich dem Rechtsruck in Deutschland nur mit vielen lauten, antifaschistischen Stimmen entgegensetzen. Diese Aufgabe ist heute wichtiger denn je!

Ein weiterer Schlüsselmoment war für mich eine Schmutzkampagne im Landtagswahlkampf 2024. Wer mit Falschbehauptungen und unfairen Mitteln versucht Stimmen zu sammeln, stellt sich gegen demokratische Grundpfeiler. Meine Erfahrung: Wenn die AfD ein Problem mit einem hat, ist das kein Grund zum Aufgeben – sondern ein **Auftrag, noch entschlossener weiterzukämpfen und sich zu sagen: jetzt erst recht!**

Ich studiere an der Universität Erfurt Primarpädagogik und Technik. Bildung ist für mich der Schlüssel zu einem guten Leben, doch gleiche Chancen sind längst nicht selbstverständlich. Noch immer bestimmt der soziale Status viel zu oft die Möglichkeiten der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Darum will ich mich besonders für eine **flächendeckende Stärkung der Gemeinschaftsschulen einsetzen und Schule endlich neu denken.**



LEON MECHTOLD

Der ländliche Raum steht in den nächsten Jahren vor weiteren Herausforderungen: **Demographie, Mobilität und Klimawandel** und das alles bei einer angespannten finanziellen Lage. Bei immer weniger Menschen, wird es noch schwerer fallen die ohnehin schlechte Infrastruktur aufrechtzuerhalten. Hier will ich präsent sein, Perspektiven schaffen und zeigen: **Solidarische Politik bedeutet auch, abseits der großen Städte für Chancen und Teilhabe einzustehen.** Diese Rolle gilt es in den kommenden Jahren weiterhin deutlich auszufüllen: unbequem, solidarisch, antifaschistisch. Dafür kandidiere ich als stellvertretender Landesvorsitzender.

Freund:innenschaft!

ÜBER MICH

- seit 2020 Mitglied der SPD und der Jusos
- seit 2020 im Vorstand der Jusos Saalfeld-Rudolstadt, seit 2022 Vorsitzender
- seit 2022 Mitglied im SPD-Kreisvorstand Saalfeld-Rudolstadt
- seit 2024 Vorsitzender des Landesausschusses
- aktives Mitglied im Aktionsbündnis demokratischer Jugendverbände Saalfeld-Rudolstadt